

1433 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVIII. GP

Bericht des Finanzausschusses

über die Regierungsvorlage (1382 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Finanzausgleichsgesetz 1993 geändert wird

Der Wegfall der Gewerbesteuer und die Einführung der Kommunalsteuer im Rahmen der Zweiten Etappe der Steuerreform sowie die Bindung der Mehrerträge aus der Erhöhung der Mineralölsteuer für Zwecke des öffentlichen Personennahverkehrs durch die Länder machen eine Anpassung des Finanzausgleichsgesetzes 1993 erforderlich.

Mit der gegenständlichen Novelle soll außerdem eine Klarstellung über die Höhe des Entgelts für die Bemessung der Getränkesteuer erfolgen.

Der Finanzausschuß hat die erwähnte Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 10. Dezember

1993 in Verhandlung genommen. In der Debatte ergriffen außer der Berichterstatterin die Abgeordneten Dipl.-Vw. Dr. Josef Lackner, Jakob Auer, Mag. Erich Schreiner, Hermann Böckhacker, Mathias Achs und Richard Gebert sowie der Bundesminister für Finanzen Dipl.-Kfm. Ferdinand Lacina und der Staatssekretär im Finanzministerium Dr. Johannes Ditz das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Gesetzentwurf mit Stimmenmehrheit angenommen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Finanzausschuß somit den **A n t r a g**, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (1382 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1993 12 10

Anna Huber
Berichterstatterin

Dr. Ewald Nowotny
Obmann